

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Oberbürgermeisterin  
der Stadt Bochum  
Frau Dr. Ottilie Scholz

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: Linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 02. Dezember 2014

## **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur Sitzung des Rates am 11.12.2014**

### **Kündigung der Semesterticket-Verträge – Auswirkungen für die Stadt Bochum**

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat die Semesterticket-Verträge mit den Studierendenschaften einseitig aufgekündigt. Im Rahmen eines neuen Vertrags will der VRR Preiserhöhungen von bis zu 50 Prozent bis 2019 durchsetzen. Davon sind in Bochum mehr als 50.000 Studierende betroffen. Die Studierendenvertretungen kritisieren, dass eine solche Erhöhung die soziale Situation der Studierenden weiter verschärfen würde. Sie fordern eine sozial verträgliche Preispolitik, ein Bekenntnis des VRR-Vorstands und der kommunalen VertreterInnen im VRR-Verwaltungsrat zum Solidarmodell des Semestertickets, ein Verzicht auf die außerordentlichen Preiserhöhungen und die Rückkehr zum bisherigen Vertragsmodell mit seinen regulären Preisanpassungen. Durch die Kündigung droht schlimmstenfalls ein Wegfall des Semestertickets ab Oktober 2015.

### **Vor dem Hintergrund der Bedeutung des Hochschulstandorts Bochum fragt DIE LINKE. im Rat an:**

1. Welche Folgen hätte ein Wegfall des Semestertickets für die Bau- und Verkehrswegeplanung der Stadt Bochum? (Zunahme des Individualverkehrs im Stadtgebiet, Verschärfung der Parkplatzsituation, Maßnahmen gegen ein drohendes Verkehrschaos im Umfeld der Hochschulen etc.)
2. Im Rahmen welcher Bauprojekte/Bebauungspläne müssten neue Verkehrsgutachten erstellt werden, da sie bisher mit der aktuellen ÖPNV-Nutzung durch die mehr als 50.000 Bochumer Studierenden kalkuliert sind?
3. Welche Mehrkosten kämen auf die Stadt Bochum etwa für die Erstellung von neuen Verkehrsgutachten und notwendige Infrastrukturmaßnahmen zu?

Sevim Sariatun / Ralf-D. Lange  
Fraktionsvorsitzende

FdR: Anke Pfromm